

# Deutsche Vereinsbank in Frankfurt a. M.,

Filiale in Darmstadt, Niederlassung in Offenbach a. M.

**Gegründet:** 20./7. 1871. Gründer siehe Jahrg. 1900/01.

**Zweck:** Betrieb des Bank- u. Kommiss.-Geschäfts in allen seinen Zweigen; einschliessl. der Beleihung u. Aufbewahrung von Handelsgütern; die Bank kann Unternehm. jeder Art gründen oder sich bei solchen beteiligen. Per 1./1. 1909 erfolgte die Übernahme des Kontokorrentgeschäftes der Bankfirma Gebr. Schuster in Frankf. a. M. Die Bank ist kommanditarisch beteiligt bei den Bankhäusern Markus Berlé & Co. in Wiesbaden, Gebr. Stern in Hanau, Kronenberger & Co. in Mainz u. Kreuznach. Am 1./7. 1909 Übernahme des Bankgeschäftes Ed. G. Gerst in Darmstadt u. Errichtung einer Filiale daselbst; ferner am 12./10. 1909 Eröffnung einer Niederlassung in Offenbach a. M.

**Kapital:** M. 30 000 000 in 40 000 Aktien à M. 600 u. 5000 Aktien à M. 1200. Urspr. war bei Errichtung der Ges. das A.-K. auf fl. 35 000 000 = M. 60 000 000 festgesetzt, wovon fl. 21 000 000 = M. 36 000 000 ausgegeben worden waren; infolge G.-V.-B. v. 1876 bezw. 1878 wurde das A.-K. durch Rückkauf von Aktien auf M. 24 000 000 herabgesetzt; erhöht lt. G.-V. v. 9./3. 1910 um M. 6 000 000 in 5000 Aktien à M. 1200 mit Div.-Ber. ab 1./1. 1910, übernommen von einem Konsort. (Deutsche Bank usw.) zu 115%, davon M. 1 200 000 zu denselben Bedingungen überlassen an die Vorbesitzer der Firmen Gebr. Schuster in Frankf. a. M. u. Ed. G. Gerst in Darmstadt, restliche M. 4 800 000, angeboten den alten Aktionären zu 122.50% plus 4% Zs. u. Schlussscheinstempel. Auf M. 6000 alte Aktien entfiel 1 neue Aktie à M. 1200. Agio mit M. 900 000 in R.-F.

**Gründerrechte:** Die ersten Zeichner sind berechtigt, bei Erhö. des A.-K. über M. 36 000 000 bis auf M. 60 000 000 die Hälfte der neuen Aktien al pari unter Anrechnung des durch den R.-F. erwachsenen Mehrwertes zu übernehmen.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj.

**Gen.-Vers.:** Meistens im März.

**Stimmrecht:** 1 Aktie à M. 600 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 2 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (ist erfüllt), bis 4% Div., vom verbleib. Rest nach event. besond. Abschreib. u. Rückl. vertragsm. Tant. an Dir. u. Angestellte, 10% Tant. an A.-R., Rest nach Ermessen der G.-V.

**Bilanz am 31. Dez. 1916:** Aktiva: Kassa einschl. Guthaben bei Noten- und Abrechn.-Banken, fremde Geldsorten u. Coup. 2 857 938, Wechsel u. unverzinsl. Schatzanweis. 26 597 464, Nostroguth. bei Banken u. Bankfirmen (wovon im feindlichen Ausland rund 225 000) 3 250 171, Reports u. Lombards 2 842 156, Vorschüsse auf Waren und Warenverschiffungen 1 230 145, Wertp. 3 131 834, Konsortialbeteilig. 1 684 503, Beteilig. bei Banken und Bankfirmen etc. 3 346 000, Debit. 34 376 014, (Avale 5 158 583), Bankgebäude 850 000, sonst. Immobil. 298 000, sonst. Aktiva 1. — Passiva: A.-K. 30 000 000, R.-F. 3 300 000, Delkr.-F. 600 000, Nostroverpflicht. 64 738, seitens der Kundschaft bei Dritten benutzte Kredite 247 960, Guth. deutscher Banken und Bankfirmen 4 401 172, Einlagen 14 307 105, sonst. Kredit. 17 177 337, Akzepte 7 550 328, noch nicht eingelöste Schecks 84 085, (Avale 5 158 583), unerhob. Div. 13 938, do. 1 800 000, Tant. an Dir. u. Beamte 167 711, do. an A.-R. 106 296, Wohlfahrtskasse der Angestellten 40 000, Grat. u. Teuerungszulagen 85 000, Talonsteuer-Kto. 30 000, Vortrag 488 556. Sa. M. 80 464 230.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Unk. 698 251, Steuern 218 626, Kontokorrent-Zinsen 954 739, Gewinn 2 717 564. — Kredit: Vortrag 454 598, Coup. u. Sorten 40 589, Wechsel 1 022 437, Zinsen 1 962 651, Provis. 942 228, Effekten 130 789, Konsortial 35 886. Sa. M. 4 589 181.

**Kurs Ende 1901—1916:** 117.80, 124.50, 130.20, 131.20, 130.90, 129, 122.10, 125, 129.80, 127, 125.75, 120.50, 118, 116.70\*, —, 110 %. Notiert in Frankf. a. M.

**Dividenden 1886—1916:** 5, 4 $\frac{1}{2}$ , 6, 7, 7, 5, 5, 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 5 $\frac{1}{2}$ , 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 6, 5, 5 $\frac{1}{2}$ , 6%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Rud. Wolfskehl, Sigm. H. Wormser, Stellv. J. Kopf, F. Friederich, Alb. Lippmann, Leop. Loewenick, Frankf. a. M. **Prokuristen:** Adam Leichter, Alb. Linder, Ludw. Schmalzmann, Frankf. a. M.; Otto Benjamin, Karl Benjamin, diese Vorst.-Mitgl. der Fil. Darmstadt; K. Kauffmann, Hans G. Kopf, Vorst. d. Niederl. Offenbach.

**Aufsichtsrat:** (9—16) Präs. Ed. von Grunelius, Vicepräs. Alex. Majer, Gen.-Konsul Hugo von Metzler, Komm.-Rat Eduard Beit von Speyer, Komm.-Rat Rob. de Neufville, Max Hauck, Dr. Paul Stern, Frankf. a. M.; Alfred von Kaulla, Geh. Hofrat Gust. Pfaff, Stuttgart; Gen.-Konsul Komm.-Rat Rud. von Koch, Berlin; Geh. Komm.-Rat Konsul Dr. Rich. Brosien, Mannheim; W. C. Escher, stellv. Vors. d. Verwalt.-Rats d. Schweiz. Kreditanstalt Zürich.

**Zahlstellen:** Frankf. a. M., Darmstadt u. Offenbach a. M.: Eigene Kassen; Berlin: Berl. Handels-Ges., Deutsche Bank, Dresdner Bank; Hanau: Gebr. Stern; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt; Mainz u. Kreuznach: Kronenberger & Co.; Mannheim: Rhein. Creditbank u. deren Fil.; München: Bayer. Vereinsbank; Stuttgart: Württ. Vereinsbank u. Fil., Württ. Bankanstalt, Allg. Rentenanstalt; Wiesbaden: Markus Berlé & Co.; Basel: Basler Handelsbank; Genf: Chenevière & Co.; Zürich: Schweiz. Kreditanstalt.